

Inge Besgens „Description of music“ im Bellevuesaal

Von Angelika Wende

WIESBADEN - Der Schweizer Psychoanalytiker Carl Gustav Jung sagte einmal: „Das einzig lebenswerte Abenteuer kann für den modernen Menschen nur noch innen zu finden sein.“ Innen, in den unergründlichen Seelenlandschaften ihrer Mitmenschen, findet die Künstlerin Inge Besgen die lebendige Essenz, die in ihrer Kunst Gestalt annimmt.

„Lebenslinien“ heißt das Projekt, das die Rüsselsheimerin seit acht Jahren zu Werken inspiriert, die über das hinausgehen, was das normale Sehen an Deutungsmöglichkeiten vermag. Inge Besgens tiefes Interesse an Biografien manifestiert sich in einer sensiblen Porträtarbeit menschlicher Charaktere und ihrer psychologischen Strukturen, gleicht einer Suche nach dem roten Faden eines Lebens. Behutsam und analytisch verfolgt diese Künstlerin die Linie, die zum Wesenskern ihrer Protagonisten führt. Unter dem Titel „Description of music“ sind Arbeiten aus dem Projekt nun bis zum 8. Februar im Kunstverein Bellevuesaal zu sehen.

Auf Gesprächsgrundlage

Inge Besgens Arbeiten basieren auf Gesprächen, die sie mit Rüsselsheimer Bürgern führt. Den Gesprächen folgt die Analyse durch den Wiesbadener Psychoanalytiker Dr. Rainer Paul. Doch nicht nur die Worte, auch der Klang der Stimme ist für seine Interpretation von Bedeutung. Stimme, Klang, Sprechduktus und Sprechmuster sind Ausdrucksmittel der Persönlichkeit, die viel über den Menschen sagen. Stimme und Sprache sind der Klang der Seele und dieser hallt wider in den musikalisch-interpretatorischen Konzepten der Komponisten und Komponistinnen, die am Werk Besgens teilhaben und schließlich den weiteren Impuls für die malerische Umsetzung geben. Inge Besgen führt den Betrachter in das Abenteuer Seele und macht Identitätssuche zum künstlerischen Konzept. Ihre Werkzeuge: Hören und Sehen, Gesehenes und Gehörtes fassen und fühlen, um es begreiflich und verständlich zu machen, mit der Intention, das Innerste ins Außen zu tragen, um, selbst berührt, Andere zu berühren, Empathie zu wecken für das Leben der anderen.

Großformatige Zeichnungen

In großformatigen Tuschezeichnungen und Collagen fließt zusammen, was sich aus dem Einzelnen ergibt, formiert sich mit der Linie als Grundstruktur spontan und mit hoher Energie aufgeladen ins Schriftliche und Zeichenhafte und schafft schließlich ein Ganzes, eine Kunstschrift, die vom Prozesshaften und innerer Bewegung lebt. Besgens Kunst ist Kunst, die aus der Berührung einer menschlichen Seele mit anderen Seelen zu Zeichen wird. Zeichen von psychischen Strukturen, inneren Programmen, tief sitzenden Überzeugungen und Glaubensmustern, die Menschen so denken, fühlen und handeln lassen, wie sie es tun. Eine großartige Kunst, die sich dem erschließt, der die Zeichen zu deuten vermag.